

Medienmitteilung:

Westschweizer bleibt an der Spitze von JardinSuisse, dem Unternehmerverband Gärtner Schweiz

Aarau, 08. März 2019 – Der Unternehmerverband JardinSuisse hat an seiner Delegiertenversammlung von dieser Woche den Westschweizer Oliver Mark, Clarens, erneut zum Zentralpräsidenten gewählt.

Olivier Mark ist seit 2009 Präsident von JardinSuisse und wurde nun für die Amtsperiode 2019 bis 2022 an der Spitze des mit rund 1'700 Mitgliedern mittelgrossen Unternehmerverbands wiedergewählt. Der Verband vereinigt die gärtnerischen Betriebe aus dem Garten- und Landschaftsbau, des Zierpflanzenbaus, der Schnittblumenproduzenten, der Baumschulen, des Gärtnerischen Detailhandels und der privaten Gartencenter. Der ehemalige Schnittblumenproduzent ist heute Inhaber einer auf strategisches und Quality-Management spezialisierten Firma in Montreux. Olivier Mark ist weit über die Branche bestens vernetzt und ebenfalls Mitglied im Vorstand des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Für eine weitere Amtszeit gewählt wurden ausserdem Barbara Jenni, Lachen; Tobias Meyer, Köniz und Norbert Schaniel, Malans.

Ansprechperson:

Carlo L. Vercelli, Geschäftsführer JardinSuisse, Tel. 044 388 53 11, c.vercelli@jardinsuisse.ch

JardinSuisse, der Unternehmerverband Gärtner Schweiz, bündelt die Interessen von mehr als 1'700 Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, der Baumschulen, der Gartencenter und der Produktions- und Verkaufsgärtnereien der Schweiz. Er setzt sich für die Verbesserung des Marktzugangs für seine Mitglieder, für einen nachhaltigen und ökologischen Umgang mit der Umwelt und für einen hohen Standard in der Berufsbildung ein. Die Branche beschäftigt über 24'000 Mitarbeitende in über 4'500 Betrieben. Die Branche erwirtschaftet eine Bruttowertschöpfung von mehr als 4.5 Milliarden Franken pro Jahr.